

Wenn schlechtes Wetter passt

Der Kunst-Verein besuchte ein Konzentrationslager des Zweiten Weltkriegs.

Der Organisator des Ausflugs des Allschwiler Kunst-Vereins (AKV), Urs Schweikert, hat im Vorfeld die exponierte Lage und seine erlebten Wettererlebnisse beim Tagesziel erwähnt und die Gruppe auch damit auf die Begegnungen vorbereitet. Mit Schnee, Nässe, Windböen empfing das Arbeitslager «Struthof» nördlich von Colmar den Kunst-Verein am 19. April. Hier standen die Teilnehmenden des Ausflugs in warmen Mänteln und doch schlotternd im Matsch.

Dank seiner zahlreichen Besuche hier, auch mit Schulklassen, konnte Urs Schweikert die Lebens- und Arbeitsbedingungen in diesem Lager, dem einzigen Lager dieser Art in Frankreich, mit trafen Worten näherbringen. Die Rundgänge durch die Baracken verschärften die persönlichen Eindrücke und brachten einen regen Austausch unter den Teilnehmenden über Besu-



Der Kunst-Verein liess sich durch das ehemalige Arbeitslager nördlich von Colmar führen, welches die nationalsozialistischen Besatzer von 1941 bis 1944 betrieben.

Foto zVg

che in ähnlichen Orten. Dass unser Chauffeur auf der Fahrt seine Sprachkenntnisse mit mehrfachen «Déviation» und «route barrée» erweitern durfte, konnte der AKV nutzen für einen intensiven Austausch und nach einem feinen Essen

etwas entspannter den Heimweg antreten. Der nächste Anlass ist ein Kunstspaziergang in Basel. Mehr zum Allschwiler Kunst-Verein gibt es unter www.allschwiler-kunstverein.ch.

*Jean-Jacques Winter,
Allschwiler Kunst-Verein*